



EAGLE HILL ERWEITERT DIE GOLDZONE CARIBOU MIT 5,3 G/T GOLD AUF 9,0 METERN BEI WINDFALL LAKE

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 4. April 2012. Eagle Hill Exploration Corporation (TSX-V: EAG) („Eagle Hill“ oder das „Unternehmen“) veröffentlicht weitere positive Ergebnisse seines laufenden 25.000 Meter umfassenden Bohrprogramms bei der Goldlagerstätte Windfall Lake im Nordwesten von Québec. Das Bohrprogramm erweitert die Größe der Goldzone Caribou in einem Gebiet, das nicht Teil der im November 2011 veröffentlichten Mineralressourcenschätzung war. Die Mineralressourcenschätzung vom November 2011 ergab eine angezeigte Ressource von insgesamt 1,144 Millionen Tonnen mit 9,10 g/t Gold (335.000 Unzen) und eine abgeleitete Ressource von insgesamt 1,690 Millionen Tonnen mit 6,70 g/t Gold (364.000 Unzen).

Die heute gemeldeten Bohrungen bestätigen die vertikale Beständigkeit der Zonen Caribou und Caribou South und identifizierten eine zusätzliche oberflächennahe Mineralisierung in den westlichen und östlichen Teilen der Lagerstätte.

Erweiterung der Goldzone Caribou

Bohrloch EAG-12-333, das die Zonen Caribou South und Caribou 190 bzw. 290 Meter unterhalb der Oberfläche in einem Gebiet der Lagerstätte durchschneidet, in dem beide Zonen noch unerprobt waren, lieferte bedeutsame Ergebnisse. Die Zone Caribou South ergab einen Abschnitt von **5,3 g/t Gold auf 9,0 Metern**, die Zone Caribou ergab **3,2 g/t Gold auf 7,3 Metern**.

Bohrloch **EAG-12-333** wurde im Abschnitt 2525 gebohrt, um die Goldzonen Caribou South, Caribou und Mink zu erproben. Es erprobte die Zone Caribou etwa 25 Meter östlich und 10 Meter unterhalb von Bohrloch EAG-12-294 (2,5 g/t Gold auf 4 Metern), 25 Meter östlich, jedoch 130 Meter oberhalb von Bohrloch EAG-12-320 (25,7 g/t Gold auf 4 Metern) sowie 50 Meter westlich und 40 Meter unterhalb von Bohrloch EAG-12-293 (1,13 g/t Gold auf 2 Metern). Die aktuellen Bohrungen erweiterten die Goldzonen Caribou und Caribou South um über 50 %, wie im Längsschnitt der Zone Caribou auf der Website des Unternehmens unter www.eaglehillexploration/sections zu sehen ist.

Neue Oberflächenentdeckung

Im westlichen Teil der Lagerstätte wurde auch eine oberflächennahe Mineralisierung durchschnitten. Bohrloch **EAG-12-329** ergab einen Abschnitt mit **4,0 g/t Gold auf 9,0 Metern** in einer Tiefe von **30 Metern** unterhalb der Oberfläche und verläuft vermutlich parallel zur oberen Erweiterung von Zone 27. **EAG-12-329** durchschneidet auch **1,2 g/t Gold auf 14,7 Metern in einer Tiefe von 115 Metern** unterhalb der Oberfläche. Die beiden Abschnitte befinden sich im westlichen Teil der Lagerstätte, wo eine andere oberflächennahe Goldmineralisierung durchschnitten wurde, einschließlich 22,85 g/t Gold auf 25,0 Metern in Bohrloch EAG-12-318 und 1,2 g/t Gold auf 12,8 Metern in Bohrloch EAG-11-250. Eagle Hill schloss in diesem Teil sieben weitere Bohrlöcher ab, um diese oberflächennahe Goldmineralisierung besser zu definieren. Sämtliche Bohrlöcher durchschnitten die charakteristische Sulfidmineralisierung auf einer Streichenlänge von 200 Metern. Die Ergebnisse dieser Bohrlöcher sind noch ausständig und werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind.



Eagle Hill prüft zurzeit die in diesem Teil erzielten Ergebnisse und wird weitere oberflächennahe Bohrungen planen, um diese oberflächennahe Mineralisierung weiter zu bewerten. Mechanisches *Stripping* der oberen Projektion dieser Zone sowie Probeentnahmen zur Bestätigung der Form der Goldzone werden im Mai durchgeführt werden.

Vorläufige Schlussfolgerungen der Bohrungen

Die bis dato definierten goldmineralisierten Zonen umfassen eine Streichenlänge von über 650 Metern in Ost-West-Richtung und beinhalten – von Süden nach Norden – die Zonen Caribou South, Caribou, Mink, 27 South, 27, Mallard und Mallard North. Sämtliche Zonen sind vertikal und weisen horizontale Mächtigkeiten von 2 bis 20 Metern auf. Abgesehen von der oberflächennahen Goldmineralisierung bei Windfall zeigten die jüngsten Bohrungen, dass die mineralisierten Zonen bis in eine Tiefe von 770 Metern unterhalb der Oberfläche verlaufen und Abschnitte wie etwa 8,9 g/t Gold auf 14,0 Metern und 5,5 g/t Gold auf 15,0 Metern aufweisen (siehe Pressemitteilung vom 1. März 2012).

Bohrungen bei der östlichen Erweiterung der Goldlagerstätte Windfall ergaben auch eine oberflächennahe Goldmineralisierung an der östlichen Grenze der bekannten Zonen. Die Bohrlöcher EAG-12-324 bis EAG-12-328 durchschnitten in den ersten 130 Metern unterhalb der Oberfläche eine anomale Goldmineralisierung mit Werten von bis zu 2,2 g/t Gold auf 8,3 Metern. Im selben Gebiet wurde eine weitere historische oberflächennahe Mineralisierung durchschnitten, die Abschnitte wie etwa 14,02 g/t Gold auf 7,7 Metern und 5,83 g/t Gold auf 5,6 Metern ergab. Die neuen Bohrungen, die Eagle Hill in diesem Teil durchführte, sowie die Neuuntersuchung von nahe gelegenen historischen Bohrlöchern weisen darauf hin, dass die Goldmineralisierung eine Reihe von subhorizontalen, gestapelten mineralisierten Zonen darstellt, die sich seitlich auf über 150 Metern erstrecken. In diesem Abschnitt sind weitere Bohrungen erforderlich, um die oberflächennahen Goldzonen besser zu definieren.

Eine Karte des Konzessionsgebiets Windfall Lake, die die Standorte der Goldzonen, Bohrlöcher und potenziellen Erweiterungsgebiete beschreibt, die Querschnitte, Längsschnitte und Bilder des Kerns darstellt, die die Art der Mineralisierung zeigen, wurde auf der Website von Eagle Hill veröffentlicht.

In der nachfolgenden Tabelle sind die meisten Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher EAG-12-319 bis EAG-12-333 angegeben.

TABLE OF BEST ASSAY RESULTS - WINDFALL LAKE (WINTER 2012)				
Drill hole Number	From (m)	To (m)	Gold Interval	Comments
EAG-12-324	79.0	86.4	2.4 g/t Au over 7.4 m	Near surface gold mineralization in eastern portion of the deposit.
EAG-12-325	94.0	95.0	3.1 g/t Au over 1.0 m	Near surface in eastern part of the deposit
EAG-12-326	99.0	101.0	2.2 g/t Au over 2.0 m	Near surface gold mineralization in eastern portion of the deposit.
	114.0	117.0	2.7 g/t Au over 3.0 m	Near surface gold mineralization in eastern portion of the deposit.
EAG-12-327	91.0	94.0	1.2 g/t Au over 3.0 m	Near surface gold mineralization in eastern portion of the deposit.
EAG-12-328	122.7	131.0	2.2 g/t Au over 8.3 m	Near surface zone, Eastern extension of Zones
EAG-12-329	38.0	47.0	4.1 g/t Au over 9.0 m	Near surface zone - extension of Zone 27 (?)
	141.0	155.7	1.2 g/t Au over 14.7 m	Zone 27 on north side of fault at 115 m below surface
EAG-12-333	225.0	234.0	5.3 g/t Au over 9.0 m	Caribou South Gold Zone
	<i>incl. 233.0</i>	<i>234.0</i>	20.4 g/t Au over 1.0 m	Caribou South Gold Zone
	342.4	249.7	3.2 g/t Au over 7.3 m	Caribou Gold Zone
	<i>incl. 349.0</i>	<i>349.7</i>	8.23 g/t Au over 0.7 m	Caribou Gold Zone
	494.0	502.0	2.7 g/t Au over 8.0 m	Zone 27

Note: Drillholes EAG-12-319 to EAG-12-323 and EAG-12-330 to EAG-12-332 tested extension of gold zones and various exploration targets at the property scale but did not intersect significant gold mineralization.

Die wahren Mächtigkeiten belaufen sich auf etwa 60 % der gemeldeten Mächtigkeiten.

Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Goldanalysen wurden mittels herkömmlicher Brandprobe mit einer 30-Gramm-Ladung mit Atomabsorptionsabschluss und gravimetrischem Abschluss bei Werten von über 10 Gramm pro Tonne durchgeführt. Ergebnisse, die bei einer Atomabsorption Werte von über 1 Unze pro Tonne Gold lieferten, wurden mittels der Metallsiebmethode erneut untersucht. Sämtliche Untersuchungen wurden von ALS Chemex Laboratory Group in Val d'Or (Québec) durchgeführt. Die Probennahmen und Analyseverfahren werden gemäß einem umfassenden Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm durchgeführt. Das QA-QC-Programm beinhaltet Doppel-, Leer- und Standardproben.

Terence Schorn, *P.Geo.*, ist eine in Québec registrierte „qualifizierte Person“ gemäß NI -43-101 und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft.

Über Eagle Hill Exploration Corporation

Eagle Hill Exploration Corporation ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Exploration und Erschließung von Gold- und Edelmetallkonzessionen liegt. Das Unternehmen hat sich mit dem Erwerb des hochgradigen Goldprojekts Windfall Lake in Urban Township (Quebec) zwischen Val-D'Or und Chibougamau das Ziel gesetzt, ein Explorationsunternehmen mit Projekten im fortgeschrittenen Stadium zu werden. Eagle Hill ist in erster Linie an Projekten interessiert, die ein großes Ressourcenpotenzial aufweisen bzw. aufweisen könnten. Auf der Website des Unternehmens unter www.eaglehillexploration.com sowie in den Veröffentlichungen unter www.sedar.com finden Sie weitere Informationen zu den Konzessionsgebieten sowie Informationen zum Management und zu den Tätigkeiten des Unternehmens.



Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsorgane (gemäß der Definition des Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Im Namen des Boards,

“P. Bradley Kitchen”

P. Bradley Kitchen, President

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Matousek, Corporate Communications

Eagle Hill Exploration Corporation

Telefon: +1 604.697.5791

Email: info@eaglehillexploration.com

Website: www.eaglehillexploration.com

Nathalie Dion

MI3 Communications Financières Inc. (Montréal)

Telefon: +1 514.904.1333

Email: nathalie@mi3.ca

Website: www.mi3.ca

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen, zu denen auch Prognosen, Schätzungen und Forecasts zählen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen, die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen betreffen, von denen sich das Unternehmen erwartet, dass sie in Zukunft eintreten werden oder könnten und betreffen zum Beispiel zukünftige Geschäftsstrategien, Wettbewerbsstärken, Ziele, Expansionen, Wachstum der Geschäftsbereiche des Unternehmens, Abläufe, Pläne und, in Bezug auf die Explorationsergebnisse, den zeitlichen Ablauf und Erfolg von Explorationsaktivitäten im Allgemeinen, den Zeitrahmen für Genehmigungen, behördliche Vorschriften für Explorations- und Bergbaubetriebe, Umweltrisiken, Streitigkeiten in Bezug auf Eigentums- oder Haftungsansprüche, Einschränkungen bei den Versicherungsleistungen, den zeitlichen Ablauf und mögliche Ergebnisse von anhängigen Gerichtsverfahren sowie den zeitlichen Ablauf und Ergebnisse von zukünftigen Ressourcenschätzungen oder zukünftigen wirtschaftlichen Studien.

Zukunftsgerichtete Informationen können häufig, jedoch nicht immer, durch die Verwendung von Begriffen wie „plant“, „planen“, „geplant“, „erwartet“ oder „sich freuen auf“, „erwartet nicht“, „fährt fort“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „potenziell“, „nimmt an“, „nimmt nicht“ oder „glauben“, oder durch Begriffe, die ein „Ziel“ beschreiben oder durch Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen, bzw. durch Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „könnten“, „würden“ oder „werden“ identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf einer Vielzahl von materiellen Faktoren und Annahmen und beinhalten: die Ergebnisse von Bohr- und Explorationsaktivitäten; die Annahme, dass unter Vertrag stehende Parteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen; dass die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehenen Störungen verursacht; dass kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt; dass die Anlage und die Ausrüstung wie angegeben funktionieren; dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten; und dass Labordienste und andere damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, zukünftigen Ereignissen,



Bedingungen, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Prognosen, Schätzungen, Forecasts, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten; Änderungen der Projektparameter durch Überarbeitungen von Plänen; zukünftige Goldpreise; mögliche Abweichungen hinsichtlich Gehalt oder Ausbeute; unerwartet auftretende Mängel bei den Maschinen oder in den Verfahren; Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken; Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. beim Abschluss der Exploration; sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Beide Unternehmen haben sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!